

25.03.2010

Studie

## **Musik bei den Schularbeiten stört Lernfähigkeit nicht**

### **Kids haben "Hornhaut auf den Ohren".**

Ob nun der MP3-Player dudelt, das Handy bimmelt oder Musik über das Internetportal YouTube dröhnt: Solange Kinder bei den Schularbeiten ihre Lieblingsmusik hören, stört dies offenbar nicht die Konzentrationsfähigkeit und Lernleistung. Zu diesem Ergebnis kommen Musikwissenschaftler der Technischen Universität Dortmund in einer am Mittwoch veröffentlichten Studie. Die Forscher unterzogen 88 Schüler im Alter von 15 bis 17 Jahren über mehrere Wochen hinweg einem Konzentrationstest.

Als Grund für den fehlenden Einfluss vermuten die Wissenschaftler die Allgegenwärtigkeit von Musik in der Umwelt der Jugendlichen. So bietet der MP3-Player die Möglichkeit, ohne grossen technischen Aufwand immer und überall Musik zu hören, ebenso das Internet mit seinen reichhaltigen Musik-Download-Angeboten.

Musik werde von den jugendlichen Konsumenten noch nicht einmal als Hintergrundmusik wahrgenommen. Musikpsychologen sprechen laut der Studie gar von der "Hornhaut auf den Ohren" vieler Jugendlicher. Eltern und Lehrer können nach Ansicht der Forscher deshalb der Angewohnheit von Kindern, bei den Hausaufgaben Musik zu hören, mit Gelassenheit begegnen. (sda)